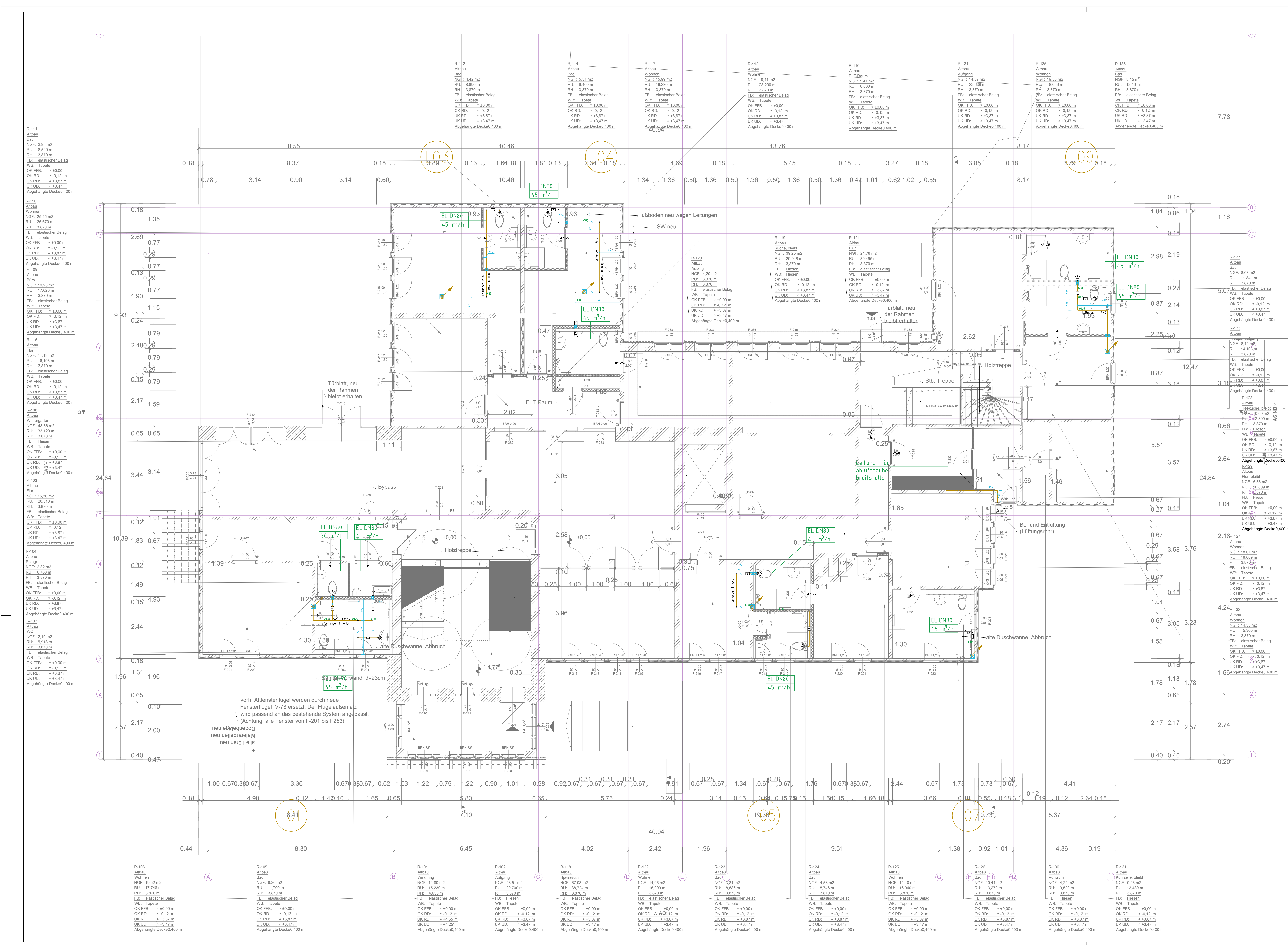




Legende Lüftung					
	AU	Außenluft		EL	Einzelraumlüfter mit Brandschutzoberkappe und Ummantelung K20
	FO	Fortluft			
	ZU	Zuluft		EL	Einzelraumlüfter Deckermontage
	AB	Abluft			
	SD	Schallschlupfer			
		Nachströmung		AV	Abluftventilator
		Brandschutzklappe		ALD	Außenluftdurchlass
		Strangnummer			

Einbau von Reinigungsöffnungen an jeder Richtungshänderung und in ausreichender Anzahl in gerade geführten Leitungsbereichen.

Brandschutz entsprechend Herstellerzulassung sowie Brandschutzkonzept.

Überall dort, wo Brandschutzklappen aufgrund der Einbausituation nicht vorgesehen werden können oder der Vorfall der Lüftungsleitungen eine weiterführende Feuerwiderstandsfähigkeit von 90 min erfordert, sind mit Kältem-Schutz-Brandschutzplatten ummantelte Stahlrohr-Lüftungsleitungen vorzusehen.

Diese Brandschutzplatten sind nach DIN 4102 nicht brennbar A1.

Legende allgemein			
	SW Lüftung beginnend		Leitung, beginnend, abwärts
	SW Lüftung beginnend und Leitung abwärts beginnend		Leitung, von oben, endend
	Leitung hindurchgehend		Leitung, von unten, endend
	Leitung beginnend, aufwärts		

- AUSFÜHRUNGSHINWEISE ALLGEMEIN:**
- Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den letztgültigen Deckenspiegelplänen, den Statischen Konstruktionsplänen der Architekten und der Fachgenieure. Insbesondere sind zusätzliche Techniken des jeweiligen Gewerks (Schemata, Details, Wandentwicklungen etc.) zu beachten.
 - Maß- oder Inhaltsdifferenzen in diesen Plänen sind vor der Ausführung mit der Fachbauleitung zu klären.
 - Eigenmächtige Plan- und Ausführungsänderungen jeglicher Art sind vor Rücksprache mit der Fachbauleitung nicht erlaubt.
 - Alle Maße sind von der ausführenden Firma eigenverantwortlich auf der Baustelle zu überprüfen. Bei Abweichungen ist die Fachbauleitung in Kenntnis zu setzen.
 - Strangdimensionen siehe Strangschema.
 - Materialfestlegung gem. Ausschreibung und in Rücksprache mit der Fachbauleitung.
 - Positionsfestlegung gem. Ausschreibung und in Rücksprache mit der Fachbauleitung.
 - Vor der Bauausführung ist die Koordination mit den übrigen beteiligten Ausbaugewerken durchzuführen.
 - Anschlüsse bauteiliger Geräte sind nach den bauteiligen Anschlussplänen, Geräteplänen und -listen auszuführen.
 - Festlegung von Dämmarbeiten in den HLS - Anlagen gem. Ausschreibung und in Rücksprache mit der Fachbauleitung.
 - Kernbohrungen in Decken und Wände sind vor Ausführung vor Ort anzuzeichnen und durch die Fachbauleitung freizugeben.

Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den Plänen der Architekten, Inhalts- und Massdifferenzen sind vor der Ausführung mit den Architekten und der örtlichen Bauleitung abzustimmen. Sämtliche Masse sind auf der Baustelle verbindlich zu überprüfen.

Datum:	Bearbeiter:	Index:	Änderung:
Bauherr:	Gemeinnützige Gesellschaft für Sozialeinrichtungen mbH (GSW)		
	Papierstraße 46 38855 Wernigerode Tel.:		
Planer:			
Bauherr:	Sanierung und Erweiterungsbau Wohnheim "Thomas Wintzer"		
	Papierstraße 46 38855 Wernigerode		
Leistungsphase:	Entwurfsplanung - Altbau (H1)		
Planinhalt:	Lüftungsstation Grundriss Erdgeschoss		
Projekt-Nr.:	Plan-Nr.:	Plangröße:	
40-24-016	RLT_3_OR_HF_02_	841x1350	
Gezeichnet:	Erstellungsdatum:	Geprüft:	Maßstab:
urs	02.06.2024	do	1 : 50